

Vorlage Nr. 101.17.1684

5. Mai 2015
1 von 2

**documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH
- Änderung des Gesellschaftsvertrages -**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadt Kassel, stimmt als Gesellschafterin der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH, der Überleitung des documenta Archivs mit Wirkung zum 01. Januar 2016 in die documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH und der damit verbundenen Erhöhung der Gesellschafterzuschüsse ab dem Jahr 2016 zu.
2. Der Änderung der § 1 Absatz 1 und § 2 Absatz 2 Satz 1 des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.“

Begründung:

An der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH, nachfolgend Gesellschaft genannt, sind das Land Hessen und die Stadt Kassel je zur Hälfte beteiligt. Das Stammkapital beträgt 25.600 €. Die zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlichen Mittel werden, soweit sie nicht durch eigene Einnahmen gedeckt sind, von den Gesellschaftern als Zuwendungen zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für die Geschäftsstelle, die documenta Ausstellungen und die Ausstellungen im Museum Fridericianum werden von den Gesellschaftern je zur Hälfte übernommen. Darüber hinaus trägt das Land Hessen die Gebäudegrundkosten des Museums Fridericianum sowie die Kosten der documenta-Halle aufgrund der Vereinbarung vom 15.04.2008 bzw. 05.05.2008.

Zum 1. Januar 2016 soll das documenta Archiv in die Gesellschaft eingegliedert werden. Zur Finanzierung des neuen Aufgabengebietes der Gesellschaft, benötigt die Gesellschaft weitere Zuschüsse. Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung und vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2016 der Stadt Kassel durch das Regierungspräsidium Kassel, soll vereinbart werden, den Gesellschafterzuschuss um 500 TEUR zu erhöhen. Im gleichen Zuge erfolgen Einsparungen im Bereich Sachkosten in den Teilergebnishaushalten Museen und Archive (21.640 €) und Rechtsamt (4.440 €). Außerdem erfolgen Einsparungen im Finanzhaushalt innerhalb der Investitionsgruppe 410 bei der Investitionsnummer 4104304300 (43.300 €). Darüber hinaus wird die Stadt Kassel der documenta GmbH das im Rahmen eines Personalgestellungsvertrages der documenta GmbH überlassene städtische Personal (ca.371.000 €) sowie die Kosten für technische Unterstützung (ca. 72.000 €) für Speicherkapazitäten, Betreuung und Spezialsoftware in Rechnung stellen. Die hierbei erwarteten Erträge werden in Höhe von 443.000 € geplant. Unter Berücksichtigung der genannten Einsparungen und der geplanten Erträge aus der Personalüberlassung und technischen Unterstützung, ist von keinen Mehrbelastungen des städtischen Haushaltes auszugehen. Das Land Hessen wird ihren Gesellschafterzuschuss ebenfalls um 500 TEUR erhöhen.

Im Zusammenhang mit der Eingliederung des documenta Archives in die Gesellschaft wird der bisher im Gesellschaftsvertrag festgelegte Zweck der Gesellschaft erweitert. Eine Änderung des Vertrages ist daher in diesem Punkt notwendig.

Die Geschäftsführung hat bei ihren Aktivitäten zum Einsammeln von Spenden festgestellt, dass vielen potentiellen Geldgebern nicht ersichtlich ist, dass es sich bei der documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH um eine gemeinnützige Gesellschaft handelt, die aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit zur Erstellung steuerlich berücksichtigungsfähigen Zuwendungsbescheinigungen (Spendenbescheinigungen) berechtigt ist. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass zukünftig das Einsammeln von Spenden als gGmbH Vorteile bringt.

Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 4. Mai 2015 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister